

# Die Friesen und Friesisch



Friesen gibt es seit über 2000 Jahren. Für das Jahr 12 v. Chr. werden sie von römischen Geschichtsschreibern erstmals erwähnt. Im Mittelalter erstreckte sich ihr Siedlungsgebiet an der südlichen Nordseeküste von der Rheinmündung bis an die Weser, teilweise bis zur Elbmündung. Heute leben Friesen in den Niederlanden, in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein. Nordfriesland wurde ab dem 8. Jahrhundert von der südlichen Nordseeküste her von Friesen besiedelt. Zuerst ließen sie sich auf den Inseln und Halligen nieder, später auch in den Marschgebieten des Festlandes. Mit dem Bau von Warften und Deichen behaupteten sie ihren Lebensraum gegen den „Blanken Hans“.

Gemäß der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein genießt die friesische Volksgruppe Schutz und Förderung. Das Friesisch-Gesetz regelt unter anderem den Gebrauch der friesischen Sprache und die Nutzung von friesischen Symbolen in der Öffentlichkeit. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene befassen sich besondere politische Gremien mit den Angelegenheiten der Friesen. Die friesische Volksgruppe ist eine von vier durch die Bundesrepublik Deutschland anerkannten nationalen Minderheiten, und zwar durch das *Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten*. Durch die *Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen* ist Friesisch zudem als Minderheitensprache geschützt.

## Die friesische Sprache

Friesisch ist eine eigenständige Sprache. Sie gehört zu den westgermanischen Sprachen, und zwar gemeinsam mit dem Englischen zu ihrem nordsee germanischen Zweig. Friesisch wird in der niederländischen Provinz Friesland (Fryslân) von fast 500.000 und im niedersächsischen Saterland (Seelterlound) von etwa 2.000 Menschen gesprochen. Hier in Nordfriesland (Nordfriislon) und auf Helgoland (deät Lun) schätzt man die Zahl derjenigen, die Friesisch sprechen können, auf rund 10.000 Personen. Nordfriesisch wird in Kindergärten angeboten und an Schulen gelehrt. An den Universitäten Flensburg und Kiel kann man Friesisch studieren. Friesischsprachige Beiträge in den Medien tragen zur Förderung der friesischen Sprache genauso bei wie die vielfältigen Aktivitäten friesischer Vereine und Institutionen. Sie bieten zum Beispiel Friesischkurse an und kümmern sich um Jugend- und Medienarbeit.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



www.friesenrat.de